Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 2 (1916)

Heft: 24

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Bücherschau.

Grundfragen der Philosophie und Pädagogik für gebildete Kreise dargestellt, von Prof. Dr. C. Willems; 1. Bd.: das Sinnesleben XVI und 550 S. 2. Bd.: das Geistesen XII und 560 S. Preis jedes Bandes brosch. 6 Mk., gebunden 7 Mk. Trier, Paulinus-Druckerei 1915. (Ein dritter Band, der unter der Presse ist, hat die Fragen des sittlichen Leben zum Gegenstand.)

Unter unsern Lehrern und Lehrerinnen gibt es oft stille und strebsame Geister. die beständig, ohne zu ermüden nach Ausbildung ringen und zwar nach einer geistigen Entfaltung, von der sie nicht von heute auf morgen Lohn und Früchte einfordern. Es sind das Lehrer, die den Mut haben Schüler zu bleiben, die ihren Lebensberuf nicht fturmisch erweitern, aber dafür um so fleißiger vertiefen und mit geiftigen Werten bereichern wollen. Und um hiefur ein Beispiel zu nennen. es gibt Lehrer und Lehrerinnen, die an "langweiligen" Büchern hohen Genuß finden und der alten Philosophie immer neues und junges Interesse entgegen-Es gibt solche unter uns. Und vielleicht wurde es deren noch mehr geben, wenn alle das obgenannte Werk von Willems kännten. Das Buch hat den formellen Borzug, eigentlich für uns geschrieben zu sein; es ist entstanden aus Borträgen, die vor dem Krieg in einem Kurs für Lehrer und Lehrerinnen zu Sagrbrücken gehalten wurden. Dieser populäre, allgemein verständliche Stil ist dem Buche verblieben. Der Titel lautet zwar "Grundfragen der Philosophie", es sind aber ebenso sehr "Grundlagen der Bädagogik und Methodik"; überall geht der Verfasser darauf aus, seinen Lesern ober besser seinen Schülern, Baufteine zu liefern zu einer "philosophischen Babagogit".

Lückhoff W. Eidgenössischer Wedruf. Weckruf-Verlag W. Lückhoff, Zürich: Ausgabe M. für Männer, Ausgabe G. für Gemischten Chor, Ausgabe V. für

Volksgesang. Preis 20 Cts.

Den von Fridolin Hofer gedichteten, zeitgemäßen Text: "Laßt ab im Namen des heil'gen Christ, des Friedensstifters, von Zank und Zwist. Und gebt dem Daß, der des Teufels ist, den Paß für Zeit und Ewigkeit, Amen", hat der Komponist in wirkungsvoller, origineller Weise vertont. Er erscheint in Postkartensorm und ist ein musikwissenschaftliches Beispiel mittelalterlichen Notensaßes in altgotischer Dandschrift. Der Weckruf bildet einen zeitgemäßen Sängergruß, der sich zur Ersöffnung von Konzerten 2c. vorzüglich eignet.

## Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften.

A. Heinen, Mütterlichkeit als Bernf und Lebensinhalt der Frau. Ein Wort an Erzieher und Erzieherinnen.

2. Auflage. M. Gladbach 1916. Bolks-vereins-Verlag G. m. b. H. 111 Seiten, Preis: M. 1.20.

Charatterbilder aus den Ansjängen der abendländischen Kultur.

(Charafterbilder der kath. Frauenwelt.) Mit Beiträgen von Jos. Erisar S. J., Schwester M. Iniga vom hl. Kreuz, Maria Grisar, Assunta Nagl, Josephine Grau und einer Einleitung von Prof. Dr. Schnürer. 212 S. Paderborn 1916. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh Preis Mt. 2.—.

Beilandsquellen. Gin Beicht= und Rommunionbuch für erwachsene Katholiken im modernen Leben von P. Cöle= stin Muff O. S. B. 704 Seiten. Format 77×129 mm. Verlagsanstalt Benziger und Co. A. G. Breis in Ginbanden zu Mt. 1.90 Fr. 2.35 und höher.

driftliche Familienleben. Hirtenbriefe von Dr. theol. Michael Kelix Korun, Bischof von Trier, Hausprälat und Thronassistent Gr. Heiligkeit des Papstes. 260 S. Großoktav, Trier, Petrus-Verlag. Preis brochiert Mt. 2.—. geb. Mt. 3.--.

Keise-Legitimationskarten sind zu haben bei Lehrer Aldıwanden in Bug.

#### Flüeli — Ranft — Obwalden Kur-u. Gasthaus Flüeli

in nächster Nabe ber Erinnerungsstätten an ben fel. Nitolaus bon ber Flue.

Angenehmer Ferienaufenthalt in befannt herlicher Gegend und ftaubfreier Lage. -- Balbpart. Befcheidene Preife. &D Telephon Nr. 34.

Gunftige Berücksichtigung für Schulen und Bereine. — Der hochw. Geistlichkeit und tit. Lehrerschaft empfehlen sich Geschwister von Rotz.

## am Vierwaldstättersee

Bahn= und Schiffsstation an der weltberühmten Arenstraße gelegen, milde, geschützte Lage Hotel und Pension Urirotstock

Meltefies, bekanntes Saus am Plage, empfiehlt fich gang besonders dem Lehrer- und Beamtenftand als Frühlings- und Sommeraufenthalt auch für Schulen und Bereine geeignet, schönes Gartenrestaurant H317Lz

Paul Maner, Befiger. Bensionspreis 5 Fr. 🔻

# Zug Hotel Hirschen Kath. Vereinshaus (Hirschenplatz)

Grössere und kleinere Säle, geeignet : für Gesellschaften und Schulen :

Bekannt für gute Küche und Keller. H276 Lz

Ermässigte Preise

Höflichst empfiehlt sich H. Hegglin-Hofstetter.

## Luftkurort Menzberg

St. Luzern — 1010 M. ü M.

(Station Mengnau der Suttwil-Wolhufen-Bahn.)

Prachtvolle Fernficht, icone Spaziergange in ans Kurhaus anftogende Baldungen. Gigene Baffecverforgung, große gededte Beranda, deutiche Regel= bahn. Telegraph und Telephon. Mäßige Benfionspreise. Profpette gratis. \$202Q 49 Familie Murer. Sofl. empfiehlt fich

Inserate in der "Hayweizer-Schule" haben besten Erfolg.

# Lexikon der Pädagogi

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Hofrat Prof. Dr Otto Willmann

herausgeg. von Ernst M. Roloff, Lateinschulrektor a. D.

Der IV. Band dieses bedeutsamen Nachschlage-werkes, reichend bis Suggestion, ist soeben erschienen

Das Werk ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. - Ausführliche Prospekte werden durch den Verlag von Herder zu Freiburg i. Br. auf Wunsch kostenfrei versandt

Inserate für die "Schweizer-Schule" sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.